

Ei-nem rei-chen Man-ne , dem wur-de sei-ne Frau krank ,
und als sie fühl-te , dass ihr En-de her-an-kam , rief sie ihr
ein-zi-ges Töch-ter-lein zu sich ans Bett und sprach : "
Lie-bes Kind , blei-be fromm und gut , so wird dir der lie-be
Gott im-mer bei-ste-hen , und ich will vom Him-mel auf dich
her-ab-blic-ken , und will um dich sein . " Dar-auf tat sie
die Au-gen zu und ver-schied . Das Mäd-chen ging je-den
Tag hin-aus zu dem Gra-be der Mut-ter und wein-te , und
blieb fromm und gut . Als der Win-ter kam , deck-te der
Schnee ein wei-ßes Tüch-lein auf das Grab , und als die
Son-ne im Früh-jahr es wie-der her-ab-ge-zo-gen hat-te ,
nahm sich der Mann ei-ne an-de-re Frau .